

Marguerite Secheyne

Tagebuch einer Schizophrenen

Selbstbeobachtungen einer Schizophrenen während
der psychotherapeutischen Behandlung

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Einführung 7

Erster Teil

Selbstbeobachtung 11

Kapitel I

Auftauchen der ersten Irrealitätsgefühle 13

Kapitel II

Der Kampf gegen die Irrealität beginnt 18

Kapitel III

Die Puppe Riquette 28

Kapitel IV

Ich beginne eine Psychoanalyse und finde eine Mama 31

Kapitel V

Ich trete in das System ein 34

Kapitel VI

Das System gibt mir Befehle, und die Dinge beginnen zu existieren 41

Kapitel VII

Ich komme in eine Klinik, doch das System behauptet sich, und ich verliere beinahe »Mama«! 47

Kapitel VIII

Ich versinke in der Irrealität 62

Kapitel IX

Nach einer Reise, die mir Besserung bringt, überwältigt mich eine große Krise! 67

Kapitel X	
Mein erster Doppelgänger: der kleine Affe	74
Kapitel XI	
Das Wunder mit den Äpfeln	76
Kapitel XII	
Ich lerne meinen Körper kennen	85
Kapitel XIII	
Die Sache mit den >Fällen< mobilisiert alle zerstörerischen Kräfte gegen mich	87
Kapitel XIV	
Mama kümmert sich um das Baby Ezechiel	96
Kapitel XV	
Ich krieche in Mamas Körper und werde in Ezechiel wiedergeboren.	98
Kapitel XVI	
Ich richte mich in der schönen Realität ein	103
Zweiter Teil	
Interpretation	109
Kapitel I	
Die Etappen der Auflösung des Ichs	111
Kapitel II	
Die Stufen der Rekonstruktion des Ichs	125
Kapitel III	
Schlußfolgerungen	144
Bibliographie	154